



Du und die Anderen

- Ohne die Anderen, könntest Du nicht Du sein.
- Sobald Du erkennst, dass Du die Anderen nicht so verändern kannst bis sie Dir gefallen, erlebst Du Leichtigkeit.
- Manchmal sieht es so aus, als hätten andere die Macht Dich negativ zu beeinflussen, aber das ist niemals wahr. Nur Deine Reaktion auf sie hat die Macht, Dich von dem Wesen zu entfernen, was Du in Wirklichkeit bist.
- Manchmal glauben andere, dass ihr Glück von Deinen Reaktionen auf sie abhängig ist, aber das ist niemals wahr. Wenn Du sie ermutigst dies zu glauben, und Dich auf den Kopf stellst um ihnen zu gefallen, hilfst Du weder Dir noch ihnen.
- Wenn Du erwartest, dass andere ohne Deine Hilfe vorankommen, erkennst Du sie, wie ihr Ursprung sie sieht.
- Wenn Du glaubst, ein Anderer bräuchte Deine Hilfe, und Du mit Deiner Stärke seine Schwäche förderst, hilfst Du ihm nicht.
- Wenn Du Dein Augenmerk auf die Stärke eines Anderen richtest, auch wenn sie manchmal schwer zu erkennen ist, fördert Deine Aufmerksamkeit seine Stärke. Und wenn Dein Licht einige Zeit darauf gefallen ist, wird diese Stärke auch für andere offensichtlich.
- Wenn andere Dich mit Worten oder Taten niedermachen, kämpfen sie in Wahrheit gegen sich selbst. Wenn Du ihr Verhalten nicht persönlich nimmst, indem Du verstehst, dass es ihr persönlicher Konflikt mit sich selbst ist, werden sie Dich nach einiger Zeit daraus entlassen.

- Manchmal denkst Du, dass es wichtig ist, was andere über Dich denken, und Du arbeitest daran, von ihnen Anerkennung zu erhalten. Du kannst nur sehr wenig dafür tun, denn dann bist Du mit Deinem Focus immer bei ihnen und nie bei Dir.
- Wenn Du alle Bedenken, was andere für Dich empfinden, loslassen kannst und Dich darauf konzentrierst, was Du für sie empfindest, wirst Du Deinen wahren Kern entdecken und erfahren, was wahrer Frieden wirklich ist. Denn in Deinem Kern ist die Ähnlichkeit mit ihnen größer als das, was Dich von ihnen unterscheidet.
- Wenn Du Dich von jemand anderem bedroht fühlst, so ist diese Bedrohung nicht real, denn nur Du selbst kannst den Fluß Deines natürlichen Seins unterbrechen.
- Wenn Du beständig nur auf positive Aspekte bei anderen schaust, zeigen sich Dir nach einiger Zeit nur positive Aspekte.

Nach: Esther Hicks, "Getting into the vortex"

Dipl. Päd. Matthias Richard Lesch
Heilpraktiker

D- 79576 Weil am Rhein, Hauptstraße 272
Tel: 0049 7621 75892

A- 5310 Mondsee, Mondseestraße 77
Tel: 0043 6232 21527

Email: info@lesch-institut.de, Web: www.lesch-institut.de